

## ANLAGE A

### Stellenvergabe an das Integrationspersonal des Landes

#### Art. 1 Gegenstand

1. Vorliegende Regelung betrifft die Stellenvergabe, die didaktische Kontinuität, die Versetzungen, die befristete und unbefristete Aufnahme und weitere allgemeine Bestimmungen für das Personal im Berufsbild „Mitarbeiter und Mitarbeiterin für Integration von Kindern und Schülern/Schülerinnen mit Beeinträchtigung“.

2. Das Berufsbild „Betreuer und Betreuerin von Menschen mit Beeinträchtigung“ ist mit Wirkung vom 29.05.2007 (Inkrafttreten des neuen Berufsbildes „Mitarbeiter und Mitarbeiterin für Integration von Kindern und Schülern/Innen mit Beeinträchtigung“) als auslaufend zu betrachten. Deshalb wird in Folge nur mehr das neue Berufsbild erwähnt. Diese Regelung hat auch für die Betreuer und Betreuerinnen von Menschen mit Beeinträchtigung Gültigkeit, solange das Berufsbild nicht ausgelaufen ist; Neuaufnahmen in dieses Berufsbild werden keine mehr vorgenommen.

3. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen für Integration werden in der Folge Integrationspersonal genannt.

## ABSCHNITT I – DIDAKTISCHE KONTINUITÄT

### Art. 2 Der Grundsatz der didaktischen Kontinuität

1. Die didaktische Kontinuität ist für die Kinder und Schüler/Schülerinnen mit Beeinträchtigung von großer Bedeutung. Das Kind oder der Schüler/die Schülerin sollte im Bildungs- und Erziehungswesen, wenn möglich, wenigstens für drei Schuljahre von derselben Bezugsperson betreut beziehungsweise begleitet werden, im Kindergarten und in derselben Schulstufe sowie grundsätzlich auch beim Übergang vom Kindergarten in die Schule sowie von einer Schulstufe in die nächste. Nichtsdestotrotz spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, aufgrund derer die Zuweisung für ein Kind oder einen Schüler/eine Schülerin und somit auch die Stelle für das Integrationspersonal nicht immer für drei Schuljahre unverändert bleibt, sowie aufgrund derer einem Kind oder einem Schüler/einer

## ALLEGATO A

### Assegnazione di posti al personale d'integrazione provinciale

#### Art. 1 Oggetto

1. La presente disciplina ha per oggetto l'assegnazione dei posti, la continuità didattica, i trasferimenti, l'assunzione a tempo determinato e indeterminato e ulteriori disposizioni generali per il personale nel profilo professionale "collaboratore e collaboratrice all'integrazione di bambini/bambine ed alunni/alunne con disabilità".

2. Con decorrenza 29/05/2007 il profilo professionale "assistente di persone con disabilità" è da considerare ad esaurimento (entrata in vigore del nuovo profilo professionale "collaboratore e collaboratrice all'integrazione per bambini/e ed alunni/e in situazione di disabilità"). In seguito, si menziona perciò solamente il nuovo profilo professionale. La presente disciplina vale anche per gli/le assistenti di persone con disabilità, fino a quando il profilo professionale non si esaurisce; in tale profilo professionale non si effettuano più assunzioni nuove.

3. I collaboratori e le collaboratrici all'integrazione sono di seguito denominati personale d'integrazione.

## CAPO I - CONTINUITÀ DIDATTICA

### Art. 2 Il principio della continuità didattica

1. La continuità didattica è di grande importanza per i bambini/le bambine e gli alunni/ le alunne con disabilità. Il bambino/La bambina o l'alunno/a con disabilità dovrebbe essere accompagnato/a nell'istruzione/educazione, per quanto possibile, per almeno tre anni scolastici dalla stessa persona di riferimento, nella scuola dell'infanzia e nello stesso grado scolastico e in linea di massima anche al passaggio dalla scuola dell'infanzia alla scuola nonché da un grado scolastico all'altro. Tuttavia, subentrano diversi fattori, a causa dei quali l'assegnazione per un bambino/una bambina o un'alunno/a con disabilità e quindi anche il posto per il personale d'integrazione non rimane sempre invariato per tre anni scolastici nonché a causa dei quali ad un bambino/una bambina o un'alunno/a con disabilità non può sempre essere riconosciuto il

Schülerin das Prinzip der dreijährigen Begleitung durch denselben Mitarbeiter/dieselbe Mitarbeiterin nicht immer zugesprochen werden kann.

2. Auch im Falle didaktischer Kontinuität erhält das Integrationspersonal mit befristetem Arbeitsverhältnis nur einen Vertrag für jeweils ein Schuljahr.

### **Art. 3 Kontinuität am Kind oder am Schüler/an der Schülerin**

1. Das Integrationspersonal ist an allen Bildungseinrichtungen dem Kind oder Schüler/der Schülerin mit Beeinträchtigung zugewiesen. Einem Mitarbeiter/Einer Mitarbeiterin können auch mehr Kinder oder Schüler/Schülerinnen mit Beeinträchtigung zugewiesen werden. Die Zuweisung der didaktischen Kontinuität liegt im Ermessen der zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen.

2. Werden dem Kind oder Schüler/der Schülerin mit Beeinträchtigung die Betreuungsstunden gekürzt oder erhöht, wird auch das Stundenausmaß der Stelle verändert. In diesem Fall gelten die Bestimmungen laut Artikel 5. Wenn ein Kind oder ein Schüler/eine Schülerin nicht mehr die Bildungseinrichtungen Südtirols besucht, besteht die Stelle nicht mehr und es verfällt die didaktische Kontinuität.

### **Art. 4 Stellen mit didaktischer Kontinuität**

1. Die didaktische Kontinuität bezieht sich ausschließlich auf das Personal mit unbefristetem beziehungsweise mit befristetem Arbeitsverhältnis aufgrund der Rangordnung, das folgende Stellen besetzt:

- a) freie Stellen;
- b) freie, mit „einjährig/Kontinuität“ gekennzeichnete Stellen, wenn diese im Schuljahr darauf wieder genehmigt und ausgeschrieben werden.

2. Die folgenden Stellen werden nicht mit didaktischer Kontinuität vergeben:

- a) ausdrücklich als „einjährig“ gekennzeichnete Stellen, die für das gesamte Schuljahr oder für eine kürzere Dauer vergeben werden;
- b) Ersatzstellen;
- c) Stellen als ständiger Ersatz (Springerstellen);
- d) Stellen, die nicht im Rahmen der allgemeinen Stellenwahl vergeben werden.

Das unbefristete Personal, welches eine Ersatzstelle oder eine Stelle als ständiger Ersatz bei der Stellenwahl wählt, wird im darauffolgenden Jahr als Stellenverlierer/Stellenverliererin geführt.

principio dell'accompagnamento triennale attraverso lo stesso collaboratore/la stessa collaboratrice.

2. Anche nel caso di continuità didattica il personale d'integrazione con rapporto di lavoro a tempo determinato ottiene un contratto di lavoro solo per il singolo anno scolastico.

### **Art. 3 Continuità in riferimento al bambino/alla bambina o all'alunno/all'alunna con disabilità**

1. Il personale d'integrazione è assegnato presso tutte le strutture scolastiche al bambino/alla bambina o all'alunno/a con disabilità. Ad un collaboratore/una collaboratrice possono essere assegnati anche più bambini/e o alunni/e con disabilità. L'assegnazione della continuità didattica è rimessa al giudizio delle Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione.

2. In caso che ad un bambino/una bambina o un alunno/un'alunna con disabilità vengano ridotte o aumentate le ore di assistenza, viene variato altrettanto il carico orario del posto. In questo caso si applicano le disposizioni di cui all'articolo 5. Nel caso in cui un bambino/una bambina o un'alunno/un'alunna termina la frequentazione delle strutture scolastiche dell'Alto Adige, il posto non esiste più e la continuità didattica decade.

### **Art. 4 Posti con continuità didattica**

1. La continuità didattica è riferita unicamente al personale con rapporto di lavoro a tempo indeterminato e a tempo determinato in base alla graduatoria che occupa:

- a) posti vacanti;
- b) posti vacanti contrassegnati come "annuale/continuità" se questi vengono approvati e banditi di nuovo nell'anno scolastico successivo.

2. I seguenti posti non vengono conferiti con continuità didattica:

- a) posti esplicitamente contrassegnati come "annuale"; che vengono conferiti per tutto l'anno scolastico oppure per una durata più breve;
- b) posti di supplenza;
- c) posti di personale supplente permanente (posti di volante);
- d) posti che non vengono assegnati durante la generale scelta dei posti.

Il personale a tempo indeterminato che sceglie un posto di supplenza o un posto di personale supplente permanente alla scelta dei posti nell'anno successivo sarà inserito nell'elenco dei perdenti posto.

## **Art. 5 Stellenveränderung während des verpflichtenden Trienniums**

1. Der Zeitraum von drei Schuljahren („Triennium“) ist in Bezug auf eine Stelle, das heißt auf ein Kind oder einen Schüler/eine Schülerin mit Beeinträchtigung, einmal und verpflichtend abzuleisten. Das Triennium beginnt mit dem Schuljahr, auf welches sich die Stellenwahl bezieht.

2. Die Verpflichtung ist nicht gegeben, wenn eine Stellenveränderung erfolgt. Dies ist der Fall, wenn sich das Stundenausmaß ändert, wenn ein Übergang von der Mittelschule auf die obere Schulstufe besteht oder wenn sich als Folge auf den Schulwechsel des Kindes oder Schülers/der Schülerin mit Beeinträchtigung eine erhebliche Zonenveränderung ergibt.

Das unbefristete Integrationspersonal, welches die Stelle beim Übergang von der Mittelschule auf die obere Schulstufe nicht annimmt, wird in die Versetzungsrangordnung ohne Stellenverlierervorrang eingetragen, wenn das Stundenausmaß gleichbleibt und die Zone des Dienstsitzes sich nicht erheblich verändert.

3. Die Verpflichtung bleibt aufrecht, wenn es sich bei der „Stellenveränderung“ nur um eine veränderte Kinder- oder Schüleranzahl handelt oder um die Koppelung zweier Dienstsitze. Besteht kein Grund von der Verpflichtung abzusehen und das Personal kommt dieser nicht nach, wird das befristete Integrationspersonal von der Rangordnung gestrichen und das unbefristete Integrationspersonal hat in diesem Fall nur die Möglichkeit zu kündigen.

4. Die Stellenveränderung bezieht sich auf das Stundenausmaß, das am Beginn des Trienniums gewählt wurde. Falls eine Stundenveränderung, die nicht explizit als „einjährig“ gekennzeichnet war, vom Integrationspersonal akzeptiert wurde, so ist in den darauffolgenden Jahren dieses neue Stundenausmaß die Grundlage für die Definition der Stellenveränderung.

## **Art. 6 Kontinuitätsaufhebung auf Antrag**

1. In folgenden Fällen kann das Integrationspersonal bis zum 15. Mai bei den zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen schriftlich die Aufhebung der Kontinuitätsverpflichtung mit entsprechender Dokumentation und Begründung für das darauffolgende Schuljahr beantragen:

a) aus schwerwiegenden Gründen, wobei die Entscheidung, der zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen, obliegt,

b) gemäß den Bestimmungen des Gesetzes Nr. 104/1992,

## **Art. 5 Variazione del posto durante il triennio obbligatorio**

1. Il periodo di tre anni scolastici ("triennio") è da assolvere in riferimento ad un posto, cioè ad un bambino/una bambina o un alunno/un'alunna con disabilità, una volta e obbligatoriamente. Il triennio inizia con l'anno scolastico a cui si riferisce la scelta dei posti.

2. L'obbligo non sussiste qualora avvenga una variazione del posto. Questo è il caso, se varia il carico orario, al passaggio dalla scuola media al grado scolastico superiore o se come conseguenza del cambio di scuola del bambino/della bambina o dell'alunno/a con disabilità emerga una variazione significativa della zona.

Il personale d'integrazione a tempo indeterminato che non accetta il posto al passaggio dalla scuola secondaria di primo grado al grado scolastico superiore, viene inserito nella graduatoria di trasferimento senza precedenza di perdente posto se il carico orario rimane invariato e la zona della sede di servizio non cambia significativamente.

3. L'obbligo sussiste anche se la "variazione del posto" riguarda solamente un variato numero di bambini o di alunni o la congiunzione di due sedi di servizio. Se non sussiste nessun motivo per desistere dall'obbligo e il personale non ne adempie, il personale d'integrazione a tempo determinato viene depennato dalla graduatoria e il personale d'integrazione a tempo indeterminato ha in tale caso solamente la possibilità di dimettersi.

4. La variazione del posto si riferisce al carico orario scelto all'inizio del triennio. Se una variazione del posto, che non era indicata esplicitamente come "annuale", è stata accettata dal personale d'integrazione, questo nuovo carico orario sarà negli anni successivi la base per la definizione della variazione del posto.

## **Art. 6 Richiesta di risoluzione della continuità**

1. Nei seguenti casi il personale d'integrazione può richiedere per iscritto entro il 15 maggio per l'anno scolastico successivo alle competenti Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione la risoluzione dell'obbligo di continuità con corrispettiva documentazione e motivazione:

a) per gravi motivi, spettando la decisione finale alle competenti Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione;

b) ai sensi delle disposizioni della legge n. 104/1992;

c) wenn wegen Dienstabwesenheit nie effektiv mit dem Kind oder Schüler/der Schülerin gearbeitet wurde.

2. Der Antrag um Aufhebung ist definitiv, sofern die Stelle laut Artikel Art. 5 unverändert bleibt, mit der Folge, dass das Integrationspersonal zur Stellenwahl ohne Rücktrittsrecht geht. Das unbefristete Integrationspersonal wird in den 2. Teil (Versetzung auf Antrag) der Versetzungsrangordnung eingereiht. Das befristete Integrationspersonal wählt aufgrund seiner Rangordnungsposition.

### **Art. 7 Kontinuitätsaufhebung von Amts wegen**

1. Diese ist jeder anderen Situation übergeordnet, unabhängig davon, ob sich die Stelle verändert, ob das Integrationspersonal unter der Kontinuitätsverpflichtung steht und ob es im neuen Schuljahr effektiv im Dienst sein wird. Das Integrationspersonal darf die Stelle weder bestätigen noch neu wählen.

2. Die didaktische Kontinuität wird in folgenden Fällen unverzüglich von Amts wegen aufgehoben:

a) bei einer Unvereinbarkeitsmeldung von Seiten des/der direkten Vorgesetzten: darunter versteht man die Unvereinbarkeit wegen zwischenmenschlicher Beziehungen am Arbeitsplatz, aufgrund welcher kein positives Arbeitsverhältnis an der Bildungseinrichtung und mit dem Kind oder Schüler/der Schülerin mit Beeinträchtigung möglich ist. Der/Die Vorgesetzte leitet die Meldung mit entsprechender Begründung, vom Integrationspersonal ebenfalls unterzeichnet, bis spätestens 15. Mai für das darauffolgende Schuljahr an die zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen weiter. Die letzte Entscheidung obliegt den zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen.

b) wenn es sich um eine Risikostelle handelt und von der Arbeitsmedizin eine entsprechende ärztliche Verschreibung mit Beschränkungen ausgestellt wurde.

3. Das unbefristete Integrationspersonal wird im Falle von Unvereinbarkeit in die 2. Gruppe (Stellenverlierer wegen Unvereinbarkeit) des 1. Teils der Versetzungsrangordnung und im Falle einer Risikostelle in die 1. Gruppe (Stellenverlierer aus verschiedenen Gründen) des 1. Teils der Versetzungsrangordnung, eingereiht. Das befristete Integrationspersonal wählt aufgrund seiner Rangordnungsposition.

c) qualora per assenza dal servizio non si abbia mai lavorato effettivamente con il bambino/la bambina o con l'alunno/a.

2. La richiesta di risoluzione è definitiva, se il posto rimane invariato ai sensi dell'articolo Art. 5 con la conseguenza, che il personale d'integrazione deve andare senza diritto di recesso alla scelta dei posti. Il personale d'integrazione a tempo indeterminato si colloca alla 2° parte (trasferimento su richiesta) della graduatoria di trasferimento. Il personale d'integrazione a tempo determinato sceglie in base alla propria posizione in graduatoria.

### **Art. 7 Risoluzione d'ufficio della continuità**

1. Questa è superiore ad ogni altra situazione, indipendentemente dal fatto se il posto varia, se il personale d'integrazione sottostà all'obbligo di continuità e se nel nuovo anno scolastico sarà effettivamente in servizio. Il personale d'integrazione ne potrà confermare, ne potrà nuovamente scegliere il posto.

2. La continuità didattica viene risolta d'ufficio senza indugio nei casi elencati di seguito:

a) in caso di una comunicazione di incompatibilità da parte del/della diretto/a superiore: si intende l'incompatibilità nei rapporti interpersonali sul posto di lavoro, a causa della quale non è data la possibilità di un rapporto lavorativo positivo presso la struttura scolastica con il bambino/la bambina o l'alunno/a con disabilità. Il/La superiore invia la comunicazione con corrispettiva motivazione, altrettanto sottoscritta dal personale d'integrazione, entro il 15 maggio per l'anno scolastico successivo alle Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione. L'ultima decisione spetta alle Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione.

b) in caso che si tratti di un posto con rischio e sia stata rilasciata una corrispettiva prescrizione medicina del lavoro con limitazioni.

3. Il personale d'integrazione a tempo indeterminato si colloca in caso di incompatibilità al 2° gruppo (perdenti posto per incompatibilità) della 1° parte della graduatoria di trasferimento e in caso di un posto con rischio al 1° gruppo (perdenti posto per motivi diversi) della 1° parte della graduatoria di trasferimento. Il personale d'integrazione a tempo determinato sceglie in base alla propria posizione in graduatoria.

## **Art. 8 Abschluss des verpflichtenden Trienniums**

1. Nachdem das verpflichtende Triennium abgeleistet worden ist, gilt folgendes:

- a) Integrationspersonal mit unbefristetem Arbeitsverhältnis: Wenn sich die Stelle im Sinne der didaktischen Kontinuität nicht verändert, wird das Integrationspersonal automatisch bestätigt, sofern es nicht innerhalb des vorgesehenen Termins um Versetzung ansucht,
- b) Integrationspersonal mit befristetem Arbeitsverhältnis der Rangordnung: das Integrationspersonal geht aufgrund der Rangordnungsposition zur Stellenwahl.

## **Art. 9 Berechnung der abgeleiteten Schuljahre**

1. Mit jeder Stellenbestätigung summieren sich die Schuljahre (und einmal drei sind genügend), mit jeder Stellenwahl beginnt die Berechnung der Schuljahre bei Null (und drei sind erforderlich). Es ist nicht ausschlaggebend, ob man in diesen drei Schuljahren effektiv im Dienst ist.

## **Art. 10 Entscheidung bei Stellenveränderung für das neue Schuljahr**

1. Das Integrationspersonal, das sich bezüglich einer Stellenveränderung entscheiden muss, wird von den zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen informiert und muss dort laut Anweisungen seine Entscheidung innerhalb der in der Stelleninformation mitgeteilten Frist abgeben.

2. Wer seine Entscheidung nicht mitteilt, muss zur Stellenwahl ohne Rücktrittsrecht erscheinen. Unbefristetes Integrationspersonal muss außerdem termingerecht der Dienststelle für Kindergarten- und Integrationspersonal den Vordruck für die Einreihung in die Versetzungsrangordnung übermitteln.

## **Art. 11 Vorgehensweise bei Zonenveränderung**

1. Der Schüler/die Schülerin besucht zum Schuljahrwechsel eine andere Schule, was eine erhebliche Zonenveränderung mit sich bringt. Die Verpflichtung der Begleitung besteht nicht, auch wenn das Stundenausmaß der Stelle unverändert bleibt. Das unbefristete Integrationspersonal wird in die 1. Gruppe (Stellenverlierer aus verschiedenen Gründen) des 1. Teils der Versetzungsrangordnung eingereiht. Das befristete Integrationspersonal wählt aufgrund seiner Rangordnungsposition.

## **Art. 8 Triennio obbligatorio assolto**

1. A triennio obbligatorio assolto viene applicata la seguente regola:

- a) personale d'integrazione con contratto a tempo indeterminato: se il posto ai sensi della continuità didattica non varia, il personale d'integrazione viene automaticamente confermato tranne se questo non presenta domanda di trasferimento entro il termine previsto;
- b) personale d'integrazione con contratto a tempo determinato: il personale d'integrazione deve andare alla scelta in base alla propria posizione in graduatoria.

## **Art. 9 Conteggio degli anni scolastici assolti**

1. Con ogni conferma del posto si sommano gli anni scolastici (e una volta tre sono sufficienti), con ogni scelta del posto il conteggio degli anni scolastici parte da zero (e tre sono necessari). Non è determinante se in questi tre anni scolastici si è effettivamente in servizio.

## **Art. 10 Decisione in caso di variazione del posto per il nuovo anno scolastico**

1. Il personale d'integrazione che deve decidere in riferimento ad una variazione del posto, viene informato dalle competenti Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione e deve comunicare la sua decisione entro il termine comunicato nell'informazione sul posto in base alle indicazioni fornite.

2. Chi non comunica la sua decisione, deve andare alla scelta dei posti senza diritto di recesso. Personale d'integrazione a tempo indeterminato deve inoltre presentare entro il termine previsto la domanda d'inserimento nella graduatoria di trasferimento al Servizio Personale scuole dell'infanzia e per l'integrazione.

## **Art. 11 Procedura in caso di significativa variazione della zona**

1. Al cambio dell'anno scolastico l'alunno/a frequenta un'altra scuola facendo emergere una significativa variazione della zona. L'obbligo dell'accompagnamento non sussiste, anche se il carico orario del posto rimane invariato. Il personale d'integrazione a tempo indeterminato si colloca al 1° gruppo (perdenti posto per motivi diversi) della 1° parte della graduatoria di trasferimento. Il personale d'integrazione a tempo determinato sceglie in base alla propria posizione in graduatoria.

2. Die Entscheidung darüber, ob es sich um eine erhebliche Veränderung der Zone handelt, obliegt der zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen.

#### **Art. 12 Vorgehensweise bei Zusammenlegung beziehungsweise Koppelung von Stellen**

1. Nach folgender Reihung wird das Integrationspersonal erhoben, das seine Stelle abtreten muss:

a) das befristete Integrationspersonal nach nachteiligeren Rangordnungsposition mit Berücksichtigung einer eventuellen Begünstigung gemäß Gesetz Nr. 104/1992, unabhängig davon, ob das verpflichtende Triennium abgeleistet ist oder nicht;

b) das unbefristete Integrationspersonal nach geringerer Punkteanzahl gemäß den Kriterien für die Erstellung der Versetzungsrangordnung im Artikel Art. 16 mit Berücksichtigung einer eventuellen Begünstigung gemäß Gesetz Nr. 104/1992, unabhängig davon, ob das verpflichtende Triennium abgeleistet ist oder nicht.

#### **Art. 13 Stellentausch**

1. Der Direktor/die Direktorin einer Bildungseinrichtung kann aus dienstlichen Erfordernissen und im Einvernehmen mit dem betroffenen Integrationspersonal und der zuständigen Organisationseinheit der jeweiligen Bildungsdirektion einen Stellentausch vornehmen. Die Bildungsdirektion legt auch die neuen Bezugsdaten für die didaktische Kontinuität fest. Vorausgesetzt wird, dass der Stellentausch zu Beginn des Schuljahres stattfindet und dass beide Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen bei der Stellenwahl gewählt haben.

2. Grundsätzlich sind andere Formen von Tausch nicht möglich, außer es liegen triftige Gründe vor. Dies entscheidet die zuständige Organisationseinheit der Bildungsdirektionen. Weiters bedarf es des Einverständnisses des Direktors/der Direktorin der Bildungseinrichtung und des betroffenen Integrationspersonals. In Hinsicht auf die Erhebung der didaktischen Kontinuität muss festgelegt werden, ob sich der Tausch nur auf ein Schuljahr bezieht oder absolute Gültigkeit hat.

#### **Art. 14 Abwesenheit des Kindes oder des Schülers/der Schülerin**

1. Wenn das Kind oder der Schüler/die Schülerin mit Beeinträchtigung für bis zu sechs Tage den Kindergarten oder die Schule nicht besucht, verrichtet das Integrationspersonal seinen Dienst

2. La decisione se si tratta di una significativa variazione della zona spetta alle Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione.

#### **Art. 12 Procedura in caso di unione ovvero congiunzione di posti**

1. Secondo il seguente ordine si rileva il personale d'integrazione che deve cedere il suo posto:

a) il personale d'integrazione a tempo determinato con posizione in graduatoria più sfavorevole in rispetto di un'eventuale agevolazione ai sensi della legge n. 104/1992, indipendentemente dal fatto se il triennio obbligatorio è assolto o meno;

b) il personale d'integrazione a tempo indeterminato con punteggio minore secondo i criteri per la formazione della graduatoria di trasferimento all'articolo Art. 16 in rispetto di un'eventuale agevolazione ai sensi della legge n.104/1992, indipendentemente dal fatto se il triennio obbligatorio è assolto o meno.

#### **Art. 13 Scambio dei posti**

1. Il direttore/la direttrice di una struttura scolastica può per esigenza di servizio e d'intesa con il personale d'integrazione coinvolto e con l'Unità organizzativa competente della relativa Direzione Istruzione e Formazione effettuare uno scambio dei posti. La Direzione Istruzione e Formazione definisce anche i nuovi dati di riferimento per la continuità didattica. Presupposto è che lo scambio avvenga all'inizio dell'anno scolastico e che entrambi/e i collaboratori/le collaboratrici abbiano scelto il posto alla scelta.

2. In linea di massima non sono possibili altre forme di scambio, ameno che non sussistano motivi validi. La decisione spetta all'Unità organizzativa della Direzioni Istruzione e Formazione. Inoltre, devono essere d'accordo il direttore/la direttrice della struttura scolastica e il personale d'integrazione coinvolto. Per quanto riguarda la rilevazione della continuità didattica dovrà essere stabilito se lo scambio si riferisce solamente ad un anno scolastico o ha validità assoluta.

#### **Art. 14 Assenza del bambino/della bambina o dell'alunno/alunna**

1. Se il bambino/la bambina o l'alunno/a con disabilità non frequenta la scuola dell'infanzia o la scuola per un periodo fino a sei giorni il personale d'integrazione continua a prestare il suo servizio presso la direzione

weiterhin an der zugewiesenen Direktion unter Befolgung der Anweisungen der vorgesetzten Führungskraft.

2. Bei mehr als sechs Tagen Abwesenheit ist die zuständige Organisationseinheit der Bildungsdirektion zu informieren, welche entscheidet, wo das Integrationspersonal vorübergehend seinen Dienst leistet. Dies kann in der zugewiesenen Direktion oder in umliegenden Direktionen sein.

## **ABSCHNITT II – VERSETZUNG FÜR DAS UNBEFRISTETE PERSONAL**

### **Art. 15 Versetzung für das unbefristete Personal**

1. Die Versetzung für das unbefristete Personal unterteilt sich in Versetzung von Amts wegen und Versetzung auf Antrag, wobei zwischen Personal im alten und im neuen Berufsbild kein Unterschied gemacht wird.

### **Art. 16 Versetzungsrangordnung**

1. Bei der Erstellung der Versetzungsrangordnung werden von Amts wegen 6 Punkte für jedes Dienstjahr zugewiesen, wobei zwischen Vollzeit und Teilzeit kein Unterschied gemacht wird. Stichtag für die Dienstaltersberechnung ist immer der 31. August des vorgehenden Schuljahres. Die Punkte werden für den geleisteten Dienst in den Berufsbildern „Mitarbeiter und Mitarbeiterin für Integration“, „Betreuer und Betreuerin von Menschen mit Behinderung“ und „Erzieher und Erzieherin von Menschen mit Behinderung“ zugewiesen. Für sämtliche Berechnungen des Dienstalters laut dieser Regelung werden jene Zeiträume des Landesdienstes, die für den Aufstieg in der dienstrechtlichen Stellung und der Besoldung in den obgenannten Berufsbildern zählen, berücksichtigt, einschließlich des Dienstes des freigestellten Personals.

2. Für die familiären Gegebenheiten werden folgende Punkte zugewiesen, wobei als Bezugsdatum die Frist für die Einreichung der Versetzungsansuchen ausschlaggebend ist:

- a) für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende Kind unter 4 Jahren: 4 Punkte,
- b) für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende Kind zwischen 4 und 14 Jahren: 3 Punkte,
- c) für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende Kind zwischen 14 und 18 Jahren: 2 Punkte,
- d) für die Betreuung jeder im gemeinsamen Haushalt lebenden Person, die gemäß geltenden Landes- oder Staatsbestimmungen als pflegebedürftig erklärt wurde, und zwar auch zusätzlich zu den obgenannten Punkten: 6 Punkte.

assegnata seguendo le indicazioni della dirigenza superiore.

2. Se l'assenza è superiore a sei giorni si deve informare la competente Unità organizzativa della Direzione Istruzione e Formazione, la quale deciderà dove il personale d'integrazione presterà temporaneamente il suo servizio. Questo può avvenire nella direzione assegnata o in direzioni limitrofe.

## **CAPO II - TRASFERIMENTO PER IL PERSONALE A TEMPO INDETERMINATO**

### **Art. 15 Trasferimento per il personale a tempo indeterminato**

1. Il trasferimento per il personale a tempo indeterminato si divide in trasferimento d'ufficio e in trasferimento su richiesta, in cui non viene fatta distinzione tra il personale nel vecchio e nel nuovo profilo professionale.

### **Art. 16 Graduatoria di trasferimento**

1. Ai fini della formazione della graduatoria per il trasferimento vengono attribuiti d'ufficio 6 punti per ciascun anno di servizio, in cui non si differenzia fra tempo pieno e tempo parziale. La data di riferimento per il calcolo dell'anzianità di servizio è sempre il 31 agosto dell'anno scolastico precedente. Il punteggio viene assegnato per il servizio prestato nei profili professionali "collaboratore e collaboratrice all'integrazione", "assistente per persone con situazione di handicap" e "educatore e educatrice per persone con situazione di handicap". Per tutti i calcoli dell'anzianità di servizio ai sensi della presente disciplina vengono considerati i periodi del servizio provinciale, utili per la progressione giuridica ed economica nei sopraccitati profili professionali incluso il servizio del personale distaccato.

2. Per le situazioni familiari sono attribuiti i seguenti punti, considerando come data di riferimento il termine per la presentazione delle domande di trasferimento:

- a) per ciascun figlio convivente con meno di 4 anni: 4 punti,
- b) per ciascun figlio convivente da 4 a 14 anni: 3 punti,
- c) per ciascun figlio convivente da 14 a 18 anni: 2 punti,
- d) per l'assistenza di ogni persona convivente, dichiarata non autosufficiente ai sensi della vigente normativa provinciale o statale, anche in aggiunta ai punti sopraccitati: 6 punti.

3. Bei Punktegleichheit hat das Personal mit einer höheren Punktzahl aufgrund der zugewiesenen Punkte für die Kinder Vorrang. Bei weiterer Punktegleichheit hat das Personal mit dem höheren Lebensalter Vorrang.

4. Die Versetzungsrangordnung wird jährlich je nach Sprache der schulischen Struktur (deutsch, italienisch, ladinisch) getrennt erstellt.

#### **Art. 17 Antragstellung**

1. Sei es für die Versetzung von Amts wegen als für die Versetzung auf Antrag ist der Antrag innerhalb 5. Juli 12.00 Uhr, eines jeden Jahres, für das darauffolgende Schuljahr bei der Dienststelle für Kindergarten- und Integrationspersonal gemäß den Modalitäten, welche von der Verwaltung auf der Internetseite der Personalabteilung mitgeteilt werden, einzureichen.

2. Für die Zuweisung der für die Familiensituation gemäß Artikel Art. 16 vorgesehenen Punkte muss das interessierte Personal, auch im Falle der Eintragungen in die Versetzungsrangordnung von Amts wegen, die entsprechenden Informationen innerhalb des für die Versetzungsansuchen vorgesehenen Termins der Dienststelle für Kindergarten- und Integrationspersonal mitteilen. Im gegenteiligen Fall werden nur die Punkte für das Dienstalter zugewiesen.

#### **Art. 18 Veröffentlichung Rangordnung**

1. Nach Genehmigung mit Dekret des Direktors/der Direktorin der Personalabteilung wird die Rangordnung auf der Internetseite der Personalabteilung veröffentlicht.

#### **Art. 19 Stellenwahl für das unbefristete Personal**

1. Die Termine und Modalitäten werden auf der Internetseite der Personalabteilung veröffentlicht.

2. Für das unbefristete Integrationspersonal stehen bei der Stellenwahl für die Versetzung nur ganzjährige freie Stellen und ganzjährige Ersatzstellen zur Verfügung. Der Auftrag muss zum Zeitpunkt der Stellenwahl mindestens 210 Tage umfassen, damit er als ganzjährig gilt.

3. Wenn das unbefristete Personal nicht wählt, erhält es von Amts wegen, auf Vorschlag der zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen, eine Stelle zugewiesen.

3. In caso di parità di punteggio ha la precedenza il personale con il maggior punteggio attribuito per i figli conviventi. In caso di ulteriore parità di punteggio ha la precedenza il personale con l'età anagrafica maggiore.

4. La graduatoria per il trasferimento viene formata ogni anno distintamente in base alla lingua della struttura scolastica (tedesca, italiana, ladina).

#### **Art. 17 Presentazione della domanda**

1. Sia per il trasferimento d'ufficio che per il trasferimento su richiesta la domanda dovrà pervenire entro il 5 luglio, ore 12.00 di ogni anno per l'anno scolastico successivo al Servizio Personale scuole dell'infanzia e per l'integrazione secondo le modalità indicate dall'amministrazione sul sito internet della Ripartizione Personale.

2. Per l'attribuzione del punteggio connesso con la situazione familiare ai sensi dell'articolo Art. 16, il personale interessato, anche nel caso dell'inserimento d'ufficio nella graduatoria dei trasferimenti, deve comunicare le relative informazioni al Servizio Personale scuole dell'infanzia e per l'integrazione nel termine stabilito per la presentazione delle domande di trasferimento. In caso contrario è attribuito solo il punteggio per l'anzianità di servizio.

#### **Art. 18 Pubblicazione della graduatoria**

1. In seguito all'approvazione con decreto del direttore/della direttrice della Ripartizione Personale la graduatoria è pubblicata sul sito internet della Ripartizione Personale.

#### **Art. 19 Scelta dei posti per il personale a tempo indeterminato**

1. I termini e le modalità sono pubblicati sul sito internet della Ripartizione Personale.

2. Per il personale a tempo indeterminato sono disponibili, nell'ambito della scelta dei posti, per il trasferimento solo gli incarichi annuali su posto vacante oppure le supplenze annuali. L'incarico o la supplenza, per essere considerati incarichi annuali, devono avere una durata di almeno 210 giorni già al momento della scelta del posto.

3. Al personale a tempo indeterminato che non sceglie, viene assegnato d'ufficio un posto su proposta delle competenti Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione.



## **ABSCHNITT III - UNBEFRISTETE AUFNAHME**

### **Art. 20 Unbefristete Aufnahme**

1. Die Landesverwaltung legt, in Umsetzung des Stellenplanbeschlusses, mit eigener Maßnahme die Anzahl der für die unbefristete Aufnahme zur Verfügung stehenden Stellen fest.

Die unbefristete Aufnahme erfolgt ab Beginn des Schuljahres, welches auf diese Maßnahme folgt, und unterliegt der Voraussetzung, dass das betroffene Personal eine ganzjährige freie Stelle oder eine ganzjährige Ersatzstelle in Teilzeit oder in Vollzeit annimmt.

Der Auftrag muss bereits zum Zeitpunkt der Stellenwahl mindestens 210 Tage umfassen, damit er als ganzjährig gilt.

Die Wahl einer Stelle, welche die vorgesehenen Voraussetzungen für die unbefristete Aufnahme nicht erfüllt, behindert nicht die unbefristete Aufnahme der in der Rangordnung nachgereihten Personen.

2. Das Personal, das die Voraussetzungen für die unbefristete Aufnahme erfüllt, wählt bei der Stellenwahl in jedem Fall vor den anderen Personen in der Rangordnung für die befristete Aufnahme. Dies gilt auch gegenüber den Personen mit der Position „Aufschub“, die gegebenenfalls in der Rangordnung für die befristete Aufnahme eine günstigere Position aufweisen.

3. Die Umwandlung eines befristeten Arbeitsverhältnisses in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis hat keine Auswirkung auf die laufende didaktische Kontinuität.

## **ABSCHNITT IV –STELLENWAHL UND VERGABE VON BEFRISTETEN AUFTRÄGEN**

### **Art. 21 Stellenwahl für das befristete Personal**

1. Die für Jahres- und Ersatzaufträge verfügbaren Stellen werden in der Reihenfolge der entsprechenden Rangordnungen durch Stellenwahl vergeben.

2. Das Personal wird von den zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen über die persönliche Stellensituation informiert.

### **Art. 22 Streichung im Zusammenhang mit der Stellenwahl**

1. Aus nachstehenden Gründen werden Bewerber/Bewerberinnen aus der Rangordnung

## **CAPO III - ASSUNZIONE A TEMPO INDETERMINATO**

### **Art. 20 Assunzione a tempo indeterminato**

1. L'amministrazione provinciale determina in attuazione della delibera sull'organico con proprio provvedimento il numero dei posti disponibili per l'assunzione a tempo indeterminato. L'assunzione a tempo indeterminato avviene a partire dall'inizio dell'anno scolastico successivo a tale provvedimento, ed è sottoposta alla condizione che il personale interessato accetta un incarico annuale su posto vacante oppure una supplenza annuale in tempo parziale o in tempo pieno.

L'incarico o la supplenza, per essere considerati incarichi annuali, devono avere una durata di almeno 210 giorni già al momento della scelta del posto.

La scelta di un posto che non soddisfa i requisiti previsti per la graduatoria per l'assunzione a tempo indeterminato, non impedisce l'assunzione a tempo indeterminato delle persone collocate successivamente nella graduatoria.

2. Il personale in possesso dei requisiti per l'assunzione a tempo indeterminato sceglie in ogni caso prima delle altre persone nella graduatoria per l'assunzione a tempo determinato. Ciò vale anche nei confronti delle persone con la posizione "rinvio" che hanno eventualmente una posizione più favorevole nella graduatoria per l'assunzione a tempo determinato.

3. La trasformazione di un rapporto di lavoro a tempo determinato ad un rapporto di lavoro a tempo indeterminato non influisce sulla continuità didattica in corso.

## **CAPO IV –SCELTA DEI POSTI E CONFERIMENTO DI INCARICHI A TEMPO DETERMINATO**

### **Art. 21 Scelta dei posti per il personale a tempo determinato**

1. I posti disponibili per incarichi annuali e incarichi di supplenza vengono conferiti nell'ordine delle relative graduatorie mediante la scelta dei posti.

2. Il personale viene informato dalle competenti Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione sulla propria situazione relativa al proprio posto.

### **Art. 22 Depennamento in sede della scelta dei posti**

1. Per i seguenti motivi gli/le aspiranti sono depennati dalla graduatoria, tuttavia vi si possono nuovamente inserire alla successiva scadenza:

gestrichen, können sich jedoch zur nächsten Fälligkeit erneut eintragen:

- a) wenn sie die Bestätigung aufgrund der verpflichtenden Kontinuität für das neue Schuljahr nicht annehmen;
- b) wenn sie, unabhängig vom Grund, zur Stellenwahl nicht erscheinen oder wenn sie in der vorgesehenen Zeit keine Stelle wählen;
- c) wenn sie bei der Stellenwahl verzichten, außer es können triftige Gründe geltend gemacht werden.

2. Die Bestimmungen dieses Artikels werden nicht für die unter Absatz 1 Buchstabe c) erwähnte Kandidaten angewandt, die triftige Gründe für den Verzicht innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Abschluss der Stellenwahl geltend machen. Als triftige Gründe gelten im Falle eines begründeten Antrages:

- a) wenn für die betroffene Person bei der Stellenwahl nur mehr Stellen über 50 km vom Wohnsitz entfernt oder ab der Landesgrenze, wenn der Wohnsitz außerhalb derselben liegt, zur Verfügung standen;
- b) wenn für die betroffene Person bei der Stellenwahl nur mehr Stellen mit einer wöchentlichen Arbeitszeit unter 50 Prozent eines Vollzeitauftrages zur Verfügung standen;
- c) wenn der Verzicht aus anderen schwerwiegenden Gründen erfolgt ist, welche von dem Direktor/der Direktorin der Abteilung Personal als triftig anerkannt werden.

3. Wer von einem angenommenen Auftrag zurücktritt oder diesen während des Schuljahres kündigt, wird aus der Rangordnung für das laufende Schuljahr gestrichen. Das betroffene Integrationspersonal kann unter Berufung auf nachweislich schwerwiegende Gründe den Antrag stellen, dass von der Streichung abgesehen werde. Die Verwaltung entscheidet in diesem Fall aufgrund der dienstlichen Interessen und Erfordernisse.

### **Art. 23 Stellenbesetzung nach Abschluss der Stellenwahl**

1. Im Anschluss an die Stellenwahl stellt sich das Integrationspersonal innerhalb von 24 Stunden (wenigstens telefonisch) bei der zuständigen Leitung der Bildungseinrichtung vor, so dass der Direktor/die Direktorin den Beginn des neuen Schuljahres bestmöglich organisieren kann.

2. Die nach Abschluss der Stellenwahl noch nicht vergebenen Stellen und solche, die aus verschiedenen Gründen nach der Stellenwahl und im Laufe des Schuljahres verfügbar werden, laufen nicht über didaktische Kontinuität und sind nach folgenden Prioritäten und Kriterien zu vergeben:

- a) Aufstockung der Stunden des bereits beschäftigten Personals

- a) se non accettano la conferma in base alla continuità didattica obbligatoria;
- b) se non si presentano alla scelta dei posti oppure non scelgono un posto nel tempo previsto, indipendentemente dal motivo;
- c) se rinunciano alla scelta dei posti, tranne se possono far valere motivi fondati.

2. Le disposizioni del presente articolo non si applicano per i candidati indicati al comma 1, lettera c) che adducono entro 2 giorni lavorativi dalla conclusione della scelta dei posti motivi fondati per la rinuncia. Motivi fondati sono considerati in caso di presentazione di una domanda motivata:

- a) se la persona aveva a disposizione per la scelta solo posti con più di 50 chilometri dal luogo di residenza o dal confine provinciale, se la residenza è situata fuori dallo stesso;
- b) se la persona aveva a disposizione per la scelta solo posti con orario di lavoro settimanale inferiore al 50 per cento di un incarico a tempo pieno;
- c) in caso di altri motivi gravi per la rinuncia, considerati validi dal direttore/dalla direttrice della Ripartizione Personale.

3. Chi si ritira da un incarico accettato o si dimette da esso durante l'anno scolastico, viene depennato dalla graduatoria per l'anno scolastico corrente. Il personale d'integrazione in questione, in presenza di comprovati gravi motivi, può chiedere che non si proceda al depennamento. L'Amministrazione in tal caso decide tenuto conto dell'interesse e delle esigenze del servizio.

### **Art. 23 Copertura dei posti dopo la chiusura della fase della scelta dei posti**

1. In seguito alla scelta dei posti il personale d'integrazione si presenta entro 24 ore – almeno telefonicamente – alla competente direzione della struttura scolastica, in modo che il direttore/la direttrice possa organizzare al meglio l'inizio dell'nuovo anno scolastico.

2. Gli incarichi non ancora distribuiti al termine della scelta dei posti e quelli che per svariati motivi diventano disponibili dopo la scelta dei posti e nel corso dell'anno scolastico, non sono intaccati dalla continuità didattica e sono assegnati secondo le seguenti priorità e criteri:

- a) aumento delle ore del personale già assunto

Die Führungskräfte bieten, soweit organisatorisch kombinierbar, den Auftrag dem/der an der Bildungseinrichtung bereits beschäftigten Mitarbeiter/Mitarbeiterin für Integration an.

#### b) Rangordnung für die befristete Aufnahme

Wenn die Stelle auf der Grundlage der Aufstockung der Stunden des eigenen Personals nicht besetzt werden kann, werden die Bewerber/Bewerberinnen, welche in der Rangordnung noch beziehungsweise wieder verfügbar sind, nach ihrer Rangordnungsposition, für Stellen in allen Zonen Südtirols kontaktiert.

Wenn es die Organisation für die Stellenbesetzung erlaubt, kontaktiert die Leitung der Bildungseinrichtung den Bewerber/die Bewerberin in einer Zeitspanne von 24 Stunden beziehungsweise hat der Bewerber/die Bewerberin ab der ersten Kontaktaufnahme 24 Stunden Zeit zu antworten. Der Bewerber/die Bewerberin, welche/r nicht erreichbar ist, beziehungsweise nicht antwortet, wird in der Rangordnung übersprungen, und es wird der/die nächste Bewerber/Bewerberin kontaktiert.

In der Regel wird der Bewerber/die Bewerberin telefonisch kontaktiert, Kontaktaufnahmen über E-Mail oder SMS sind auch möglich. Die Kontaktaufnahmen werden von den Leitungen der Bildungseinrichtungen schriftlich dokumentiert.

Sollte der Bewerber/die Bewerberin die angebotene Stelle nicht annehmen, wird er nicht gestrichen und ist weiterhin von allen Leitungen der Bildungseinrichtungen zu berücksichtigen.

Die Tatsache, dass Bewerber/Bewerberinnen im Eintragungsantrag für die Rangordnung ihre E-Mail-Adresse beziehungsweise Handynummer bekannt geben, schließt das Einverständnis mit ein, dass sich die Verwaltung für jede Art von Mitteilungen dieser Mittel bedienen kann.

#### c) Direktberufung

Die Direktberufung ist nur bei Erschöpfung der Rangordnung und mit Begründung der Auswahl zulässig. Die freien Stellen, aber nicht die Ersatzstellen, müssen zudem vorher auf der Internetseite der Personalabteilung veröffentlicht werden. Bei der Direktberufung dürfen die von der Rechtsordnung vorgesehenen zeitlichen Beschränkungen nicht überschritten werden, es sei denn, dies ist für die Abdeckung des essentiellen Dienstes unumgänglich. Die Verantwortung für das Verfahren liegt bei der Führungskraft der Bildungseinrichtung.

Das Personal muss für die Direktberufung jährlich einen eigenen Antrag an die Direktion der Bildungseinrichtung stellen.

Die Aufnahme erfolgt durch Bewerbungsgespräche, um das am besten geeigneten Personal auszuwählen.

I direttori/Le direttrici delle strutture scolastiche propongono l'incarico, se organizzativamente può essere combinato, al collaboratore/alla collaboratrice all'integrazione già assunto/a presso la struttura scolastica.

#### b) graduatoria per l'assunzione a tempo determinato

Se il posto non può essere coperto con aumento delle ore del proprio personale, vengono contattati gli/le aspiranti che risultano ancora in graduatoria ovvero sono nuovamente disponibili, secondo la loro posizione in graduatoria, per posti in tutte le zone dell'Alto Adige.

Se l'organizzazione per la copertura del posto lo permette, la direzione della struttura scolastica contatterà l'aspirante in un periodo di tempo di 24 ore ovvero dalla prima presa di contatto l'aspirante ha 24 ore per rispondere. L'aspirante che non è raggiungibile ovvero che non risponde verrà scavalcato/a in graduatoria e si contatterà il/la prossimo/a aspirante.

Di regola l'aspirante viene contattato telefonicamente, messaggi tramite e-mail o sms sono altrettanto possibili. Le prese di contatto saranno documentate per iscritto dalle direzioni delle strutture scolastiche.

Qualora l'aspirante non dovesse accettare il posto offerto, non verrà depennato e sarà nuovamente considerato da tutte le direzioni delle strutture scolastiche.

Il fatto che aspiranti indicano nella domanda d'inserimento per la graduatoria il loro indirizzo e-mail ovvero il loro numero di cellulare include il consenso che l'Amministrazione si serva di tale mezzo per qualsiasi comunicazione.

#### c) chiamata diretta

La chiamata diretta è ammessa solo nel caso di esaurimento della graduatoria e con motivazione della scelta. I posti vacanti, ma non i posti di supplenza, devono essere inoltre pubblicati sul sito internet della Ripartizione Personale. Nel caso della chiamata diretta non possono essere superati i limiti temporali previsti dall'ordinamento giuridico, a meno che ciò non sia indispensabile per la copertura dei servizi essenziali. La responsabilità per la procedura spetta alla singola direzione della struttura scolastica.

Per la chiamata diretta il personale deve presentare annualmente un'apposita domanda alle direzioni delle strutture scolastiche.

L'assunzione avviene tramite colloqui per selezionare il personale più idoneo.

Um den Dienst gewährleisten zu können, kann bei der Direktberufung auch Personal ohne die Zugangsvoraussetzungen aufgenommen werden. Das Personal, welches die Zugangsvoraussetzungen für das Berufsbild erfüllt, und in zweiter Linie Personal, welches dabei ist, die vorgeschriebene Ausbildung zu erlangen, hat in jedem Fall Vorrang.

## **ABSCHNITT V STELLENVERÄNDERUNG/ ABSCHAFFUNG WÄHREND DES SCHULJAHRES**

### **Art. 24 Stellenveränderung / -abschaffung während des Schuljahres**

1. Bei einer Stellenveränderung oder -abschaffung während des Schuljahres wird folgendermaßen vorgegangen:

- Bei Veränderung des Dienstsitzes muss das Integrationspersonal die Stelle weiter beibehalten, außer es besteht eine erhebliche Veränderung der Zone.
- Bei Veränderung des Stundenausmaßes ist das Integrationspersonal nicht verpflichtet, die Stelle weiter beizubehalten.
- Kehrt der/die abwesende Stelleninhaber/in vor dem vorgesehenen Datum in den Dienst zurück, endet das Arbeitsverhältnis für den Ersatzbeauftragten/die Ersatzbeauftragte.
- Besteht die Grundlage für die Zuweisung der Betreuungsstunden nicht mehr, endet das Arbeitsverhältnis für das befristete Integrationspersonal.

### **Art. 25 Stellenveränderung/-abschaffung für befristetes Personal**

1. Sofern keine alternative Zuweisungsmöglichkeit besteht (nur für Integrationspersonal über Rangordnung), wird ein befristetes Arbeitsverhältnis unter Einhaltung der 30tägigen Kündigungsfrist beendet; das Integrationspersonal steht solange der Bildungseinrichtung zur Verfügung und kann auch für Aufgaben anderer Berufsbilder herangezogen werden.

2. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen über Rangordnung werden aufgrund ihrer Rangordnungsposition für Stellen, die sich ergeben, berücksichtigt und Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen über Direktberufung werden bei Bedarf von den Leitungen der Bildungseinrichtungen, wo ihr Antrag vorliegt, kontaktiert.

3. Über eine alternative Zuweisungsmöglichkeit entscheiden die zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen.

Per poter garantire il servizio essenziale può essere assunto per la chiamata diretta anche personale senza i requisiti di accesso. Il personale in possesso dei requisiti d'accesso per il profilo professionale e in seconda linea il personale che sta conseguendo la prevista formazione ha in ogni caso la precedenza.

## **CAPO V - VARIAZIONE/ABOLIZIONE DEL POSTO DURANTE L'ANNO SCOLASTICO**

### **Art. 24 Variazione/Abolizione del posto durante l'anno scolastico**

1. In caso di variazione o abolizione del posto durante l'anno scolastico si procede nel seguente modo:

- In caso di variazione della sede di servizio il personale d'integrazione deve mantenere il posto, a meno che non sussista una significativa variazione della zona.
- In caso di variazione del carico orario il personale d'integrazione non è obbligato a mantenere il posto.
- Qualora il/la titolare assente rientri in servizio prima della data prevista, cesserà il rapporto di lavoro per il/la supplente.
- Se non sussiste più il presupposto per l'assegnazione di ore di assistenza, cessa il rapporto di lavoro per il personale d'integrazione a tempo determinato.

### **Art. 25 Variazione/Abolizione del posto per personale a tempo determinato**

1. A meno che non sussista alternativa di assegnazione (unicamente per personale d'integrazione mediante graduatoria), un rapporto di lavoro a tempo determinato cessa in rispetto del preavviso di 30 giorni; in questo periodo il personale d'integrazione è a disposizione della struttura scolastica e può essere impiegato anche per compiti di altri profili professionali.

2. Collaboratori/Collaboratrici mediante graduatoria vengono considerati in base alla loro posizione in graduatoria per posti che si rendono disponibili e collaboratori/collaboratrici mediante chiamata diretta vengono contattati in caso di fabbisogno dalle direzioni delle strutture scolastiche, ai cui atti si trova la loro domanda.

3. Sulla possibilità di un'assegnazione alternativa decidono le competenti Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione.

## **Art. 26 Stellenveränderung/-abschaffung für unbefristetes Personal**

1. Das Integrationspersonal mit einem unbefristeten Arbeitsverhältnis wird nach Bedarf und Möglichkeit für den weiteren Verlauf des Schuljahres eingesetzt (eventuell auch für Aufgaben anderer Berufsbilder).

Über eine mögliche vorübergehende Einsetzung entscheiden die zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen.

## **ABSCHNITT VI – ARBEITSSCHUTZ**

### **Art. 27 Risikostellen**

1. Der geltende Einheitstext zum Arbeitsschutz bezieht sich unter anderem auf das Tragen und Heben von Kindern und Schülern/Schülerinnen mit Beeinträchtigung. Aufgrund der Beeinträchtigung wird eine Stelle mit Risiko gering oder mit Risiko erhöht definiert.

2. Stellen als ständiger Ersatz (Springerstellen) werden immer mit Risiko „erhöht“ definiert, da der Dienst im Laufe eines Schuljahres mit verschiedenen Kindern und Schülern/Schülerinnen und somit unter verschiedenen Risikodefinitionen zu leisten ist.

3. Das Integrationspersonal auf Risikostellen mit einer Arbeitsleistung von mindestens drei kontinuierlichen Monaten wird zu einer verpflichtenden betriebsärztlichen Visite bei der Dienststelle für Arbeitsmedizin vorgeladen, wo festgestellt wird, ob die diesbezügliche körperliche Eignung gegeben ist.

### **Art. 28 Verschreibung mit Beschränkungen**

1. Stellt der Amtsarzt eine Verschreibung mit Beschränkungen aus, steht es in der Verantwortung des/der direkten Vorgesetzten an der Bildungseinrichtung beziehungsweise des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin selbst, für das laufende Schuljahr den Dienst unter Einhaltung der Verschreibung zu organisieren beziehungsweise abzuleisten (gegebenenfalls wird mit den zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen eine Übergangslösung gesucht). Handelt es sich dabei um eine Stelle mit didaktischer Kontinuität, wird diese für das darauffolgende Schuljahr von Amts wegen aufgehoben; die Wahl einer neuen Stelle hat unter Berücksichtigung der ärztlichen Verschreibung zu erfolgen.

2. Dem Integrationspersonal mit ärztlicher Verschreibung bleibt es in Zukunft untersagt, eine

## **Art. 26 Variazione/Abolizione del posto per personale a tempo indeterminato**

1. Il personale d'integrazione con un rapporto di lavoro a tempo indeterminato viene assegnato secondo fabbisogno e possibilità per l'ulteriore corso dell'anno scolastico (eventualmente anche per compiti di altri profili professionali).

Sulla possibilità di un'assegnazione temporanea decidono le competenti Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione.

## **CAPO VI - SICUREZZA SUL LAVORO E TUTELA DELLA SALUTE**

### **Art. 27 Posti con rischio**

1. Il vigente testo unico sulla sicurezza sul lavoro e sulla tutela della salute si riferisce tra l'altro al trasporto e sollevamento di bambini/e e alunni/e con disabilità. In base alla disabilità un posto viene definito con rischio inferiore o con rischio superiore.

2. Posti per supplenti permanenti (posti di volante) vengono sempre definiti con rischio "superiore", poiché nel corso di un anno scolastico si presta servizio con diversi bambini/e ed alunni/e e quindi con diverse definizioni di rischio.

3. Il personale d'integrazione su posti con rischio con una prestazione lavorativa di almeno tre mesi continuativi viene convocato ad una obbligatoria visita medico aziendale presso il Servizio di Medicina del lavoro, in cui viene stabilito se sussiste la corrispettiva idoneità fisica.

### **Art. 28 Prescrizione con limitazioni**

1. In caso che il medico d'ufficio rilasci una prescrizione con limitazioni, sarà la responsabilità del/della diretto/a superiore presso la struttura scolastica nonché del collaboratore/della collaboratrice stesso/a ad organizzare rispettivamente prestare il servizio per l'anno scolastico in corso in rispetto della prescrizione (eventualmente si cercherà una soluzione provvisoria con le competenti Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione). Qualora si tratti di un posto con continuità didattica, questa verrà risolta d'ufficio per l'anno scolastico successivo e la scelta di un nuovo posto deve avvenire in rispetto della prescrizione medica.

2. In futuro il personale d'integrazione con prescrizione medica sarà interdetto dai conferimenti

Stelle zu besetzen, welche unter die ausgesprochene Beschränkung des Arztes fällt. Wenn das Integrationspersonal befindet, dass nach einer gewissen Zeit, die Verschreibung mit Beschränkung keinen Grund mehr hat zu bestehen, kann der Antrag auf eine erneute Visite gestellt werden, wo dann die Verschreibung bestätigt, geändert oder aufgehoben wird.

#### **Art. 29 Mitarbeiterin in Mutterschaft**

1. Die Mitarbeiterin in Mutterschaft untersteht einem besonderen Schutz. Sie darf während der Schwangerschaft und bis zu sieben Monaten nach der Entbindung keine gefährlichen Dienste ausüben. Besetzt sie eine Risikostelle (oder eine Stelle, wo sie Gefahren ausgesetzt ist), wird – wenn es kindergarten- und schulintern nicht anders organisiert werden kann – für den entsprechenden Zeitraum ein Ersatz zugewiesen.

2. Die Mitarbeiterin verrichtet ihren Dienst nach Anweisungen ihres/ihrer direkten Vorgesetzten, ohne gefährliche Dienste auszuüben und ohne sich gefährlichen Situationen auszusetzen, was in der Verantwortung der Mitarbeiterin selbst und des/der Vorgesetzten steht. Die Mitarbeiterin kann auch an anderen Bildungseinrichtungen eingesetzt oder für Tätigkeiten anderer Berufsbilder herangezogen werden.

#### **Art. 30 Annahme von Risikostellen**

1. Bei der Annahme einer Risikostelle erklärt das Integrationspersonal über die Risikodefinition in Kenntnis zu sein und nicht unter Rückenproblemen zu leiden beziehungsweise dem Arbeitgeber körperliche Probleme, die auftreten oder eine Schwangerschaft sofort zu melden.

2. Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen, welche laut ärztlicher Verschreibung keine Risikostelle besetzen dürfen beziehungsweise nur eine Stelle mit bestimmtem Risiko, werden für Stellen mit diesbezüglicher Risikodefinition nicht als verzichtend angesehen.

3. Grundsätzlich ist es Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen mit einer Verschreibung, die den Dienst nicht effektiv antreten, ebenso untersagt, eine diesbezügliche Risikostelle zu wählen.

### **ABSCHNITT VII – ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

#### **Art. 31 Mitteilungen an das Personal**

1. Die Mitteilungen an das Personal erfolgen in der Regel an die persönliche LASIS-E-Mail-Adresse

di un posto che corrisponde alla limitazione espressa dal medico. Se il personale d'integrazione ritiene che dopo un determinato periodo di tempo la prescrizione con limitazione non ha più fondamento, può richiedere un'ulteriore visita in cui la prescrizione sarà confermata, modificata o tolta.

#### **Art. 29 Collaboratrice in maternità**

1. La collaboratrice in maternità gode di tutela particolare. Durante la gravidanza e fino a sette mesi dopo il parto essa non può prestare nessun servizio pericoloso. Qualora copra un posto con rischio (o un posto dove si è esposti a pericoli) verrà assegnato/a un/a supplente per il relativo periodo - se all'interno della struttura scolastica ed educativa non sussista altra possibilità organizzativa.

2. La collaboratrice presterà il suo servizio seguendo le indicazioni del suo/della sua diretto/a superiore, senza svolgere servizi pericolosi ovvero senza esporsi a situazioni pericolose, in cui si fa capo alla responsabilità sia della collaboratrice stessa che del/della superiore. La collaboratrice potrà essere altrettanto assegnata ad altre strutture scolastiche o impiegata per i compiti di altri profili professionali.

#### **Art. 30 Accettazione di posti con rischio**

1. All'accettazione di un posto con rischio il personale d'integrazione dichiara di essere a conoscenza della definizione di rischio e che non soffre di problemi di schiena ovvero di comunicare al datore di lavoro senza indugio problemi fisici che si verificano o una gravidanza.

2. Collaboratori/Collaboratrici che su prescrizione medica non possono coprire nessun posto con rischio o solamente un posto con determinato rischio, non vengono considerati/e rinunciatari/rinunciatarie per posti con corrispettiva definizione di rischio.

3. A collaboratori/collaboratrici con prescrizione che non iniziano effettivamente il servizio è in linea di massima altrettanto interdetto a scegliere un corrispettivo posto con rischio.

### **CAPO VII – DISPOSIZIONI GENERALI**

#### **Art. 31 Comunicazioni al personale**

1. Le comunicazioni al personale in regola sono effettuate al proprio indirizzo LASIS-E-Mail e/o

und/oder über das persönliche digitale Personalfaszikel. Das Personal ist verpflichtet dafür zu sorgen, dass die persönliche LASIS-E-Mail-Adresse eingerichtet ist und die eingehende Post und das persönliche Personalfaszikel regelmäßig und zeitgerecht gelesen werden.

2. Allgemeine Hinweise, Informationen und Formulare werden auf der Internetseite der Personalabteilung veröffentlicht.

### **Art. 32 Telematische Stellenwahl**

1. Die Stellenwahl erfolgt, außer in Sonderfällen, nur auf telematischem Wege. Der Direktor/die Direktorin der Personalabteilung legt die entsprechenden Modalitäten fest, welche auf der Internetseite der Personalabteilung veröffentlicht werden.

2. Die Stellen des Integrationspersonals können während der Stellenwahl nicht gekoppelt werden.

### **Art. 33 Stellenverzeichnis**

1. Das Stellenverzeichnis der verfügbaren Stellen, einschließlich der Ersatzaufträge, wird unter Beachtung des von der Landesregierung bestimmten Höchstkontingents von den zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen innerhalb 30. Juni festgelegt und anschließend im Internet veröffentlicht. Bis zur Stellenwahl wird das Verzeichnis fortlaufend aktualisiert und ergänzt. Informationen zu den Stellen erteilen die zuständigen Organisationseinheiten der Bildungsdirektionen.

2. Die Stelle wird provisorisch ohne didaktische Kontinuität zugewiesen und erst im darauffolgenden Schuljahr definitiv in der Stellenwahl vergeben, wenn die Maßnahme bezüglich der Beendigung des Dienstverhältnisses:

a) erst nach Beginn der Stellenwahl von der Landesverwaltung genehmigt wird;

b) vor Beginn der Stellenwahl von der Landesverwaltung genehmigt wird, aber einen Zeitraum nach Beginn des Schuljahres betrifft (in der Regel 1. September).

3. Um zu gewährleisten, dass die entsprechenden Stellen bei der Stellenwahl zur Verfügung stehen, sind die Anträge für Abwesenheiten mit einer Dauer von nicht weniger als sechs Monaten, bei der Bildungseinrichtung, bei der man beschäftigt ist, innerhalb 31. Mai vor Beginn des Schuljahres einzureichen. Bei diesem Termin handelt es sich um keinen Verfallstermin für die Genehmigung der obgenannten Anträge für Abwesenheiten.

attraverso il proprio fascicolo personale digitale. Il personale ha l'obbligo a provvedere che il proprio indirizzo LASIS-E-Mail sia istituito e che la posta in entrata e il proprio fascicolo personale digitale vengano letti regolarmente e tempestivamente.

2. Avvisi generali, informazioni e moduli sono pubblicati sul sito internet della Ripartizione personale.

### **Art. 32 Scelta dei posti telematica**

1. La scelta dei posti viene effettuata, tranne in casi eccezionali, solo telematicamente. Il direttore/La direttrice della Ripartizione Personale stabilisce le relative modalità che sono pubblicate sul sito internet della Ripartizione Personale.

2. I posti per il personale d'integrazione non possono essere abbinati al momento della scelta dei posti.

### **Art. 33 Elenco dei posti**

1. L'elenco dei posti disponibili, incluse le supplenze, viene definito, nel rispetto del contingente massimo stabilito dalla Giunta Provinciale, dalle competenti Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione entro il 30 giugno e viene pubblicato successivamente sul sito internet della Ripartizione Personale. Fino al momento della scelta dei posti l'elenco viene continuamente aggiornato ed integrato.

Le competenti Unità organizzative delle Direzioni Istruzione e Formazione forniscono le informazioni relative ai posti.

2. Il posto sarà assegnato in modo provvisorio, senza continuità didattica e solo nell'anno scolastico successivo in modo definitivo durante la scelta dei posti, se il provvedimento relativo alla cessazione del rapporto di lavoro:

a) viene approvato dall'amministrazione provinciale solo dopo l'inizio della scelta dei posti;

b) viene approvato dall'amministrazione provinciale antecedentemente all'inizio della scelta dei posti, ma riguarda un periodo dopo l'inizio dell'anno scolastico (di regola 1° settembre).

3. Per poter garantire che i relativi posti siano disponibili per la scelta, le richieste di assenza per una durata non inferiore a sei mesi, sono da presentare alla struttura scolastica di appartenenza entro il 31 maggio dell'anno scolastico precedente. Tale termine non costituisce termine perentorio per l'approvazione delle suddette richieste di assenze.

### **Art. 34 Vorrang bei der Stellenwahl**

1. Das Personal, welches die Voraussetzungen laut Artikel 21 oder laut Artikel 33 des Gesetzes vom 5. Februar 1992, Nr. 104, erfüllt und für sich selbst in Anspruch nimmt, hat Vorrang in der jeweiligen Zugehörigkeitskategorie der Versetzungsrangordnung und der Rangordnung für die befristete Aufnahme. Wer hingegen diese Gesetzesbestimmung für die Betreuung einer anderen Person in Anspruch nimmt, hat Vorrang in der jeweiligen Zugehörigkeitskategorie der Rangordnung, unter der Voraussetzung, dass eine Stelle in der Gemeinde des Wohnsitzes der betreuten Person gewählt wird. Wenn keine Stelle in dieser Gemeinde zur Verfügung steht, muss eine in der nächstnäheren Gemeinde verfügbare Stelle gewählt werden. Das Anrecht auf den Vorrang besteht nicht, wenn die betreute Person den Wohnsitz in einer Gemeinde außerhalb der Autonomen Provinz Bozen – Südtirol hat.

2. Das Gesuch und die entsprechenden Unterlagen für die Inanspruchnahme des Vorranges muss sowohl für das befristete als auch für das unbefristete Personal innerhalb 5. Juli 12:00 Uhr bei der Dienststelle für Kindergarten- und Integrationspersonal vorgelegt werden. Das Gesuch gilt ausschließlich für das unmittelbar darauffolgende Schuljahr.

3. Die im Sinne des Gesetzes Nr. 104/1992 anspruchsberechtigte Person wählt die Stelle als Erste ihrer Kategorie, vorausgesetzt:

a) dass sie in der Rangordnung in Bezug auf die Anzahl der zu vergebenden Stellen eine günstige Position einnimmt. Die Begünstigung im Sinne des Gesetzes Nr. 104/1992 stellt somit lediglich einen Vorrang bei der Stellenwahl, jedoch keinen Stellenvorbehalt dar;

b) dass der berechtigte Anspruch zum Zeitpunkt der Stellenwahl noch besteht.

### **Art. 35 Rücktrittsrecht**

1. Befristetes und unbefristetes Integrationspersonal, welches zwischen einer Stellenbestätigung und der Stellenwahl entscheiden kann und sich für die Stellenwahl entscheidet, hat ein Rücktrittsrecht.

2. Die Frist für das Rücktrittsrecht beträgt zwei Arbeitstage ab Veröffentlichung der Versetzungsrangordnung des unbefristeten Personals.

### **Art. 34 Precedenza alla scelta dei posti**

1. Il personale in possesso dei requisiti di cui all'articolo 21 o all'articolo 33 della legge 5 febbraio 1992, n. 104, e che ne fruisce per sé stesso, ha la precedenza nella relativa categoria di appartenenza della graduatoria dei trasferimenti e della graduatoria per l'assunzione a tempo determinato. Chi invece fruisce di tale disposizione normativa per l'assistenza di un'altra persona ha la precedenza nella relativa categoria di appartenenza della graduatoria, a condizione che venga scelto un posto nel comune di residenza della persona assistita o, in carenza di disponibilità in tale comune, in comune viciniore. Non si ha diritto alla precedenza se la persona assistita ha la residenza in un comune fuori dalla Provincia autonoma di Bolzano - Alto Adige.

2. La domanda e la relativa documentazione per la fruizione della precedenza deve essere presentata dal personale sia a tempo determinato che a tempo indeterminato entro 5 luglio ore 12:00 presso il Servizio Personale scuole dell'infanzia e per l'integrazione. La domanda è valida esclusivamente per l'anno scolastico immediatamente successivo.

3. La persona che ha diritto all'applicazione della legge n.104/1992 sceglie il posto come prima della propria categoria, presupposto che:

a) in graduatoria si trova in posizione favorevole per quanto riguarda il numero dei posti da conferire. I benefici di cui alla legge n. 104/1992 concedono dunque la precedenza alla scelta dei posti, non già una riserva di posti;

b) il diritto all'applicazione della legge sussiste ancora al momento della scelta dei posti.

### **Art. 35 Diritto di recesso**

1. Personale d'integrazione a tempo determinato e a tempo indeterminato che può decidere fra la conferma o la scelta del posto e decide per la scelta, può avvalersi del diritto di recesso.

2. Il termine per il diritto di recesso scade entro due giorni lavorativi dalla pubblicazione della graduatoria di trasferimento del personale a tempo indeterminato.



### **Art. 36 Zugehörigkeitskategorien für die Rangordnung**

1. Die Zugehörigkeitskategorien für die Versetzungsrangordnung für das unbefristete Personal, sind in angegebener Reihung:

1. 1. Teil: Versetzung von Amts wegen
  1. Gruppe: Stellenverlierer/innen aus verschiedenen Gründen
  2. Gruppe: Stellenverlierer/innen wegen Unvereinbarkeit
2. Teil: Versetzung auf Antrag

2. Die nächste Zugehörigkeitskategorie ist jene des Personals, welche in der Rangordnung für die befristete Aufnahme eingetragen ist und die Voraussetzungen hat unbefristet aufgenommen zu werden.

3. Die Zugehörigkeitskategorien für das restliche Personal, welches in der Rangordnung für die befristete Aufnahme eingetragen ist, sind in angegebener Reihung:

- a) 1. Rangordnungsebene (mit Dienst und Zweisprachigkeit): mit Eignung
- b) 1. Rangordnungsebene (mit Dienst und Zweisprachigkeit): ohne Eignung
- c) 2. Rangordnungsebene (mit Zweisprachigkeit)
- d) 3. Rangordnungsebene (ohne Zweisprachigkeit): mit Dienstaltersvorrang
- e) 3. Rangordnungsebene (ohne Zweisprachigkeit): ohne Dienstaltersvorrang nach Punktebewertung.

### **Art. 37 Rangordnung / Muttersprache**

1. Die Rangordnung wird in deutsche, italienische und ladinische Rangordnungen unterteilt, gemäß der Unterrichts- und Erziehungssprache der Bildungseinrichtung, die in den allermeisten Fällen auch der Muttersprache der antragstellenden Personen entspricht.

2. Das Personal ladinischer Muttersprache muss bereits zum Zeitpunkt des Antrages für die Aufnahme im Besitz der vom Gesetz und Kollektivvertrag vorgesehenen Sprachnachweise sein. Immer unter der Voraussetzung, dass es im Besitz dieser Sprachnachweise ist, kann das Personal ladinischer Muttersprache auch in die deutsche oder italienische Rangordnung eingetragen werden, je nachdem, ob das Abschlusszeugnis an einer Oberschule in deutscher oder italienischer Unterrichtssprache erworben wurde. Nach Abschluss einer Oberschule in den ladinischen Ortschaften ist die Eintragung in die Rangordnungen aller drei Sprachen möglich.

3. Bewerber /Bewerberinnen deren Muttersprache keiner der drei Landessprachen entspricht, die den Abschluss der höheren Sekundarschule in einer Sprache erworben haben, die nicht mit der

### **Art. 36 Categorie di appartenenza per la graduatoria**

1. Le categorie di appartenenza per la graduatoria di trasferimento per il personale a tempo indeterminato, sono nel seguente ordine:

1. 1° parte: trasferimento d'ufficio
  - 1° gruppo: perdenti posto per motivi diversi
  - 2° gruppo: perdenti posto per incompatibilità
- 2° parte: trasferimento su richiesta

2. La successiva categoria di appartenenza è quella del personale che è iscritto nella graduatoria per l'assunzione a tempo determinato e che ha i requisiti per essere assunto a tempo indeterminato.

3. Le categorie di appartenenza per il restante personale iscritto nella graduatoria per l'assunzione a tempo determinato sono nel seguente ordine:

- a) 1° fascia di graduatoria (con servizio e bilinguismo): con idoneità
- b) 1° fascia di graduatoria (con servizio e bilinguismo): senza idoneità
- c) 2° fascia di graduatoria (con bilinguismo)
- d) 3° fascia di graduatoria (senza bilinguismo): con anzianità di servizio
- e) 3° fascia di graduatoria (senza bilinguismo): senza anzianità di servizio secondo valutazione del punteggio.

### **Art. 37 Graduatoria / Madrelingua**

1. La graduatoria è suddivisa tra tedesca, italiana e ladina, a seconda della lingua di insegnamento e di educazione delle strutture scolastiche, che nella maggior parte dei casi corrisponde anche alla madrelingua delle persone richiedenti.

2. Il personale di madrelingua ladina deve essere già al momento della presentazione della domanda per l'assunzione in possesso degli attestati di lingua previsti dalla legge e dai contratti collettivi. Sempre a condizione che sia in possesso di tali attestati di lingua, il personale di madrelingua ladina può essere inserito anche nella graduatoria tedesca o italiana, a seconda che il titolo di studio finale è stato rilasciato da una scuola secondaria di secondo grado con lingua di insegnamento tedesca o italiana. Dopo il conseguimento del diploma presso una scuola secondaria di secondo grado nelle località ladine è possibile l'inserimento nelle graduatorie di tutte le tre lingue.

3. Aspiranti con una madrelingua che non corrisponde a nessuna delle tre lingue della Provincia, che hanno conseguito il titolo di studio presso una scuola secondaria di secondo grado in

Unterrichts- und Erziehungssprache der angestrebten Bildungseinrichtungen übereinstimmt, sind unter folgender Voraussetzung zum Dienst zugelassen: entsprechend ihrer Eintragung in der deutschen oder italienischen Rangordnung müssen sie in einer Sprachprüfung beweisen, die deutsche beziehungsweise italienische Sprache zu beherrschen. Der Zweisprachigkeitsnachweis ersetzt diese Prüfung nicht.

### **Art. 38 Ersatzaufträge**

1. Sofern sich die Dienstabwesenheit des Stelleninhabers/der Stelleinhaberin ohne Unterbrechung über das vorgesehene Verfallsdatum hinaus hinzieht, verlängert sich der zugeteilte Ersatzauftrag um den entsprechenden Zeitraum. Eventuelle Unterbrechungen, die nur die Wochenenden betreffen, gelten nicht als Unterbrechung im Sinne dieser Bestimmung. Die Verlängerung des Ersatzauftrages kann abgelehnt werden, sofern diese Verlängerung eine Änderung des Ersatzauftrages mit sich bringt.

2. Wird die Stelle, welche mit einem Ersatzauftrag besetzt ist, während des Schuljahres zu einer freien Stelle, wird die Ersatzkraft von Amts wegen, ohne andere Wahlmöglichkeit, während dieses Schuljahres auf diese freie Stelle zugewiesen.

### **Art. 39 Stellen als ständiger Ersatz (Springerstellen)**

1. Je nach verfügbaren Ressourcen können auf ein Schuljahr begrenzt „Stellen als ständiger Ersatz“ (Springerstellen) ausgeschrieben werden. Es handelt sich um Jahresaufträge mit einem zugewiesenen Dienstsitz an einer Kindergarten- oder Schuldirektion. Das Integrationspersonal auf Stellen als ständiger Ersatz leistet seinen Dienst in der zugewiesenen Zone, welche von der zuständigen Bildungsdirektion festgelegt wird.

2. Das Personal auf einer Springerstelle steht in der zugewiesenen Zone für die Abdeckung kurzer Absenzen zur Verfügung. Bis zu fünf Arbeitstagen werden in der Regel somit keine Ersatzaufträge erteilt.

3. Das Personal auf einer Springerstelle ist verpflichtet, falls erforderlich, ein eigenes Fahrzeug für die Fahrten zu den verschiedenen Arbeitsorten zu verwenden.

4. Im Stellenverzeichnis wird für die Springerstellen der vorrangige Einsatzort angegeben. Dieser vorrangige Einsatzort ist Bezugspunkt für die Fahrtspesenvergütung und kann nur im Einvernehmen mit dem Personal während des Schuljahres geändert werden.

una lingua che non combacia con la lingua di insegnamento e di educazione delle strutture scolastiche a cui aspirano, sono ammessi al servizio alla seguente condizione: relativamente al loro inserimento nella graduatoria tedesca o italiana devono comprovare in un esame di lingua, di avere la padronanza della lingua tedesca ovvero italiana. L'attestato di bilinguismo non sostituisce questo esame.

### **Art. 38 Supplenze**

1. Qualora l'assenza dal servizio del/della titolare del posto si protragga, senza interruzione, oltre la data di scadenza prevista, la supplenza conferita viene prorogata per il corrispondente periodo. Eventuali interruzioni che riguardano solo i finesettimana non sono considerate interruzioni ai sensi della presente disposizione. La proroga della supplenza può essere rifiutata, se detta proroga comporta una variazione dell'incarico.

2. Qualora il posto coperto tramite una supplenza durante l'anno scolastico diventi un posto vacante, il personale supplente sarà assegnato d'ufficio durante tale anno scolastico su tale posto vacante, senza altra possibilità di scelta.

### **Art. 39 Posti per supplenti permanenti (post per volanti)**

1. In considerazione delle risorse disponibili, possono essere banditi limitatamente ad un anno scolastico "posti per supplenti permanenti" (posti per volanti). Si tratta di incarichi annuali con l'assegnazione di una sede di servizio presso una direzione scolastica o presso una direzione della scuola dell'infanzia. Il personale d'integrazione su posti per supplenti permanenti presta il servizio nella zona assegnata, stabilita dalla competente Direzione Istruzione e Formazione.

2. Il personale supplente permanente è a disposizione nella zona assegnata per la copertura di assenze di breve durata. Di norma, quindi, non vengono conferite supplenze fino a cinque giorni lavorativi di assenza.

3. Il personale supplente permanente è obbligato ad utilizzare la propria autovettura per lo spostamento tra i vari luoghi di lavoro, se necessario.

4. Nell'elenco dei posti viene indicato, per i posti del personale supplente permanente, il luogo di lavoro prioritario. Tale luogo di lavoro prioritario è il punto di riferimento per il rimborso delle spese di viaggio e può essere modificato durante l'anno scolastico solo d'intesa con il personale.

5. Die Anzahl der zusätzlichen Springerstellen, welche außerhalb des Stellenplankontingents geführt werden, wird mit Beschluss der Landesregierung festgelegt.

#### **Art. 40 Übergangsbestimmung**

1. Die Bestimmung laut Artikel 22 Absatz 3 kommt erst ab der Rangordnung für das Schuljahr 2023/2024 zur Anwendung.

5. Il numero dei posti aggiuntivi per il personale supplente permanente, collocati al di fuori del contingente dei posti, è stabilito con deliberazione della Giunta provinciale sull'organico.

#### **Art. 40 Disposizione transitoria**

1. La disposizione di cui all'articolo 22, comma 3, trova applicazione solo a partire dalla graduatoria per l'anno scolastico 2023/2024.